

## **Fachtagung: Vernetzung von Theorie und Praxis in der Ausbildung von ErzieherInnen am 12. Januar 2012 in der Edith-Stein-Schule in Neunkirchen**



Erstmalig haben sich PraxisanleiterInnen und LehrerInnen zu einer Fachtagung an der bischöflichen Fachschule für Sozialpädagogik Edith-Stein-Schule in Neunkirchen getroffen. Am Vormittag bot zunächst Frau Stadler (Deutsches Jugendinstitut e.V. München) einen Einblick in die WIFF-Studie über die „Kooperation von Schulen und Praxisstätten in der Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte“. Wichtige Impulse zum Bildungsbegriff und der Wertschätzung der Pädagogik für Kinder unter 12 Jahren forderte Frau Prof. Dr. Maria Eleonora Karsten (Universität Lüneburg) in ihrem Vortrag. Eine Analyse des Ist-Stands und Perspektiven im Saarland brachte Frau Prof. Dr. Charis Förster (HTW des Saarlandes) dem interessierten Publikum nahe. Die angeregten Diskussionen machten schnell klar, dass es Klärungs- und Austauschbedarf sowohl auf Seiten der FachlehrerInnen als auch auf Seiten der PraxisanleiterInnen gibt. Kontakt und Austausch fanden dann auch in den sechs Workshops statt, deren Themen von der Sprachentwicklung über Betreuungsgestaltung von Krippenkindern, Beobachtung und Dokumentation, der Umsetzung des saarländischen Bildungsprogramms, des Übergangs Kindergarten – Grundschule bis zu Spiel und Bewegung von Kindern unter 3 Jahren waren.

Um den bereits greifenden Fachkräftemangel zu begegnen und die pädagogischen Anforderungen in der ErzieherInnen-Ausbildung aufzugreifen, nahmen VertreterInnen des Ministeriums für Bildung Anregungen, Wünsche und Forderungen zur Gestaltung der notwendigen Rahmenbedingungen mit.

Der allgemeine Wunsch, dieser Fachtagung weitere Austauschplattformen folgen zu lassen, wird im Herbst aufgegriffen.